

Göttingen begrüßt 4900 neue Studenten: Immatrikulationsfeier enttäuscht!

Die Uni Göttingen heißt 4900 neue Studierende willkommen. Die Immatrikulationsfeier bot Einblicke in Angebote und Beratungen.

Göttingen, Deutschland - Ein neues Kapitel beginnt für 4900 frisch immatrikulierte Studierende an der Georg-August-Universität Göttingen! Doch die Immatrikulationsfeier, die am Montag im Zentralen Hörsaalgebäude stattfand, war nur mäßig besucht: Nur etwa 300 der neuen Gesichter fanden den Weg zu diesem feierlichen Anlass, was bedeutet, dass der größte Hörsaal nur zu etwa einem Drittel gefüllt war. Für diejenigen, die nicht persönlich teilnehmen konnten, wurde das Geschehen online gestreamt – etwa 130 Zuschauer verfolgten die Feier von ihren Bildschirmen aus.

Besonders interessant: Zur Feier waren nicht nur die neuen Studierenden des Wintersemesters eingeladen, sondern auch die, die im Sommersemester neu begonnen hatten. Prof. Dr. Max Wardetzky ließ es sich nicht nehmen, die Studierenden willkommen zu heißen und betonte die lange Tradition der Wissenschaft und Bildung in Göttingen. „Diese Universität ist mehr als nur ein Ort zum Studieren. Hier lebst du, hier bildest du Freundschaften fürs Leben!“ So farbenfroh und einladend stellte er die Vielzahl an Beratungsangeboten sowie kulturellen und sportlichen Aktivitäten heraus, die die Universitätsstadt Göttingen zu bieten hat.

Podiumsdiskussion der Extraklasse

Nachdem die ehrwürdigen Worte des Vizepräsidenten verklungen waren, nahm eine spannende Podiumsdiskussion Fahrt auf. Unter den Diskutierenden waren nicht nur Vizepräsident Wardetzky, sondern auch die Leiterin der Abteilung Studium und Lehre, Dr. Antonia Gohr, die Studienbotschafterin Lea Isabell Aukam, sowie Prof. Dr. Jörg Magull, das Vorstandsmitglied des Studierendenwerks Göttingen. Auch der AStA-Vorsitzende Jan Stefes und die ehrenamtliche Bürgermeisterin Onyekachi Oshionwu waren mit von der Partie! Der Austausch drehte sich um ihre persönlichen Lieblingsorte in Göttingen und die besten Tipps für einen erfolgreichen Studienstart.

Die Immatrikulationsfeier wurde musikalisch vom Universitätsorchester und der Band „Max Funk Institut“ untermalt, was für zusätzliche Stimmung sorgte. Im Foyer präsentierten zudem zahlreiche Einrichtungen von Universität, Studierendenwerk und Kultur große Angebote, die das Leben in Göttingen bereichern. Für den Abend war ein ökumenischer Semester-Eröffnungsgottesdienst in der Universitätskirche St. Nikolai angesetzt, um den neuen Semesterstart gebührend zu feiern. Göttingen zeigt sich einmal mehr als eine Stadt voller Möglichkeiten!

Details	
Ort	Göttingen, Deutschland
Quellen	• www.hna.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at